

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Von links: Dr. Johannes Scherr, Dr. Katrin Esefeld, Prof. Dr. Martin Halle, Nina Schaller © Foto: www.sport.mti.lum.de



**Bewegung als
Medikament** | 3

AUS DEM INHALT

Die Übertragung von Arztpraxen	6
Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten	8
Neues aus Münchner Kliniken	9
Veranstaltungskalender	11

ÄKBV Kursangebot 2018

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren. Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
10.01.2018	24.01.2018	31.01.2018	17.01.2018
07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018
14.03.2018	21.03.2018	11.04.2018	18.04.2018
25.04.2018	02.05.2018	16.05.2018	13.06.2018
06.06.2018	20.06.2018	27.06.2018	12.09.2018
04.07.2018	11.07.2018	18.07.2018	14.11.2018
19.09.2018	26.09.2018	10.10.2018	
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt			

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
07.03.2018	21.03.2018
04.07.2018	11.07.2018
10.10.2018	17.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
19.04.2018	25.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
23.07.2018	05.11.2018
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
27.02.2018	18.09.2018
15.05.2018	13.11.2018
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Herzkrankheit: Bewegung als Medikament

Ärztinnen und Ärzte empfehlen ihren herzkranken Patienten häufig, in eine Herzsportgruppe zu gehen. Das allein genügt überhaupt nicht, sagt Prof. Dr. Martin Halle, Ärztlicher Direktor des Zentrums für Prävention und Sportmedizin am Klinikum rechts der Isar. Im Interview mit den MÄÄ erklärt er, warum ein individuelles Training häufig wirkt wie ein Medikament.

Herr Prof. Halle, früher dachte man, dass sich Patienten mit Herzproblemen körperlich unbedingt schonen sollten. Stimmt das heute noch?

Darauf kann man mit einem klaren „Nein“ antworten. Noch Mitte der 1980er stand in den Leitlinien für Herzinsuffizienz, dass sich betroffene Patienten auf keinen Fall körperlich belasten sollten. Allerdings gab es damals noch wenig medikamentöse Therapien und damit wenig Optionen zu körperlichem Training. Erst seit der Einführung der optimalen medikamentösen Therapie, insbesondere für die Herzinsuffizienz in den 1990er Jahren, ist dies möglich.

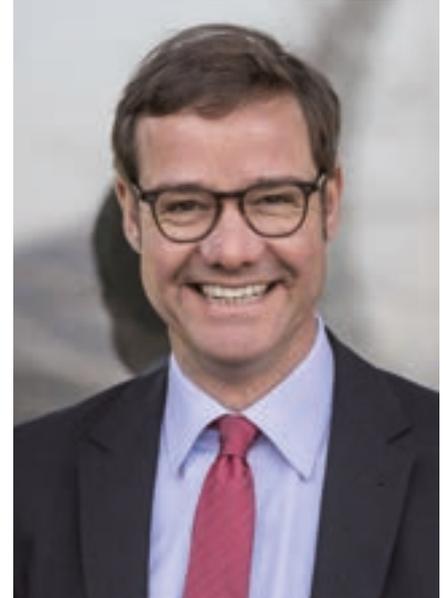
Wie funktioniert dieser Mechanismus?

Durch die immer bessere Pharmakotherapie hat sich die myokardiale Belastbarkeit der Patienten heute stark verbessert. Es ist aber wichtig zu verstehen, dass die Belastbarkeit, und damit die Symptomatik beim Patienten, hauptsächlich über die Peripherie geregelt wird. Diese wiederum wird durch die Medikamente kaum beein-

flusst. Die Vorlast- und Nachlastsenkung durch die Dilatation des Gefäßsystems bei Sport und Bewegung hingegen entlasten das Herz. Wenn die Muskulatur optimal durchblutet ist, wird Sauerstoff effizienter aufgenommen, und der Körper kann schneller Energie bereitstellen. Heute besteht bei Herzinsuffizienz laut den aktuellen Guidelines von 2016 höchste Evidenz (Ia) für ein moderates körperliches Training: Die körperliche Symptomatik wird zusätzlich zur medikamentösen Therapie verbessert, und die Rehospitalisationsrate sinkt signifikant.

Auf welchen Studien basieren diese Guidelines?

Zum Beispiel wurden in der HF-Action-Studie 2300 Patienten mit Herzinsuffizienz randomisiert. Eine Gruppe erhielt ausschließlich die aktuellste medikamentöse Therapie, einen implantierbaren Kardioverter Defibrillator (ICD), Resynchronisation, etc. Die zweite absolvierte zudem ein ergänzendes körperliches Training. Beim



Prof. Dr. Martin Halle (Foto: www.sport.mri.tum.de)

anschließenden Vergleich beider Gruppen sah man nicht nur, dass sich die Symptomatik und die Rehospitalisationsrate in der Gruppe mit körperlichem Training verbessert hatten. Man erkannte auch eine Dosis-Wirkungs-Beziehung, d.h. je mehr körperliches Training durchgeführt wurde, desto mehr verbesserten sich beide Faktoren. Zwar blieb die Mortalitätsrate in beiden Gruppen gleich. Aus Sichtweise der Patienten ist die Verbesserung der Symptomatik allerdings ebenso entscheidend: Trotz optimaler medikamentöser Therapie sind viele Herzpatienten ohne Training permanent an das eigene Haus gebunden. Wenn sie selbstständig zum Bäcker, zum Fleischer oder mit der U-Bahn in die Stadt gehen können, ist dies für sie ein großer Gewinn an Lebensqualität.

Ist der Erfolg von körperlichem Training auch für Patienten mit anderen Herzerkrankungen erwiesen?

Ja, für fast alle Patienten, also auch für solche mit Herzinfarkt oder einem erhöhten Risiko durch arterielle Hypertonie und Diabetes. Das Feld der Sportkardiologie entwickelt sich immer mehr. Nehmen Sie das Beispiel Vorhofflimmern. Lange dachte man, dass man es kaum aufhalten



Guido Mueller mit Prof. Halle (Foto: www.sport.mri.tum.de)

könne. Doch große Studien zeigen mittlerweile: Patienten, die nach erstmalig auftretendem Vorhofflimmern jeden Tag 30 Minuten spazieren gehen und, bei Übergewicht, über fünf Jahre hinweg fünf oder zehn Kilo verlieren, senken damit ihr Risiko für ein wiederkehrendes Vorhofflimmern um 35 Prozent! Solche Erfolge sind mit rein medikamentöser Therapie nicht zu erreichen.

In den Studien hat man gesehen, dass das moderate Training die Ventrikelstruktur im Vorhof verändert: Indem man die Peripherie trainiert, entlastet man das Herz, das so die Möglichkeit hat, sich wieder zu „erholen“. Ein zweites Beispiel: Bei der diastolischen Herzinsuffizienz hat man schon alles versucht: Betablocker, ACE-Hemmer, Diuretika, aber nichts hat wirklich geholfen. Wir haben nun in randomisierten Studien an insgesamt 500 Patienten beobachtet: Wer über ein Jahr hinweg ein Trainingsprogramm durchführt, hat danach eine wesentlich verbesserte Belastbarkeit, auch hinsichtlich der Ergometrie und der Parameter der New York Heart Association (NYHA)-Klassifikation.

Wie sieht es bei der Prävention von Herzkrankungen aus?

Aktuell bekommen wir Gelder aus dem Innovationsfonds für eine große deutschlandweite Präventionsstudie an 1.500 Patienten mit koronarer Herzkrankheit (KHK) und Diabetes. Eine Gruppe mit 750 Patienten erhält eine intensiviertere Therapie mit einer App, telemedizinischem Monitoring und Ernährungsberatung – zur Verbesserung des Lebensstils. Bei der anderen Gruppe gehen wir nach einem Standardtherapieverfahren vor. Dabei schauen wir, ob die Personen in der Interventionsgruppe hinsichtlich harter klinischer Endpunkte profitieren, z.B. ob sie auch seltener ins Krankenhaus aufgenommen werden.

Welches Trainingsprogramm sollten Herzpatienten absolvieren? Geht es eher um Kraft oder eher um Ausdauer?

Für die Patienten ist das Ausdauertraining das A und O. Es wird mit einem leichten Kraft- und Koordinationstraining kombiniert, da unsere Patienten meist älter sind und daher auch ein Training z.B. zur Sturzprophylaxe benötigen. Das Programm von moderater Intensität besteht zu etwa 70 Prozent aus Ausdauer-, 20 Prozent Kraft- und 10 Prozent Koordinationstraining. In unserem Institut legen wir die Dosis wie bei einem Medikament durch einen Belastungstest fest – mit einer Spiroergometrie unter Berücksichtigung von Pumpfunktion, Symptomatik und Medikamenten etc., also zum Beispiel einen optimalen Puls von 130/min. Zudem geben wir den Patienten das optimale Trainingsprogramm vor. Es geht nicht nur um die Art des Trainings, sondern auch um den Umfang, also die Dosis. Es ist ja wie bei einem Medikament: Nehme ich eine Tablette oder zwei, mit wie viel Milligramm des Wirkstoffs, und nehme ich sie morgens, mittags oder abends?

Kann man den Patienten nicht einfach die Wahl lassen, wie sie trainieren möchten?

Früher hat man Patienten oft einfach gesagt: Gehen Sie in die Herzsportgruppe. Aber das reicht überhaupt nicht aus! Ganz neue Daten zeigen: Der Effekt zur Reduktion des Gesamtrisikos durch Training liegt bei bis zu 50 Prozent. Bereits mit 4,5 Stunden zügigem Spazierengehen pro Woche bei höherer Belastungsintensität erzielen wir einen gigantischen Effekt. Natürlich müssen die Patienten langsam anfangen, z.B. erst einmal fünf bis zehn Minuten gehen. Aber nach drei Monaten sollten sie ihr Ziel schon erreicht haben. Die Patienten brauchen unbedingt eine klare Anweisung! „Gehen Sie mal in die Herzsportgruppe“ oder „nehmen Sie die Treppe statt den Fahrstuhl“, ist keine klare Angabe! Denn ich als Arzt möchte den Patienten ja die maximal effektive Therapie verordnen. Ich sage zu ihnen ja auch nicht: „Hier haben Sie eine Tüte mit Medikamenten. Suchen Sie sich mal eines heraus, das Ihnen am besten schmeckt.“

Hausarztpraxen müssen unbedingt etwas an der Hand haben, um die große Masse an Patienten, die von einem körperlichen Training profitieren würden, anzuleiten. Die Sportmedizin und -kardiologie hat meiner Ansicht nach den Auftrag, diese Erkenntnisse in die Breite zu tragen. Es soll nicht nur elitär heißen: „Gehen Sie mal zu Professor Halle“. Sondern ich versuche auf Kongressen und Fortbildungen, auch von Pharmaunternehmen, mit meinen Vorträgen einen Gegenpart darzustellen, damit die Ärzteschaft bei diesem Thema gedanklich weiterkommt.

Gibt es eine Empfehlung zum optimalen Zeitpunkt für Sport: Ist er morgens, mittags oder abends?

Dazu haben wir in der Tat keine Empfehlung, das ist aus unserer Sicht egal. Die Frage ist eher: Kann ich auch morgens 15 und abends 15 Minuten spazieren gehen, wenn ich 30 Minuten am Stück nicht schaffe? Dazu gibt es noch nicht viele Daten, aber ich bin überzeugt davon, dass es geht. Ich rate meinen Patienten anfangs oft, sie sollen zweimal fünf Minuten spazieren gehen, weil viele zehn Minuten am Stück anfangs nicht schaffen. Alle meine Patienten erhalten eine Pulsuhr – die kann vom billigsten Anbieter sein. Aber dadurch fühlen sich die Patienten auch sicherer und angeleitet.

Wie sicher ist es denn, wenn herzkranken Patienten Sport treiben?

Viele Ärzte denken zum Beispiel, bei einer Herzsportgruppe müsse immer ein Arzt anwesend sein. Das Risiko, dass in diesen Gruppen etwas passiert, ist aber verschwindend gering. Mittlerweile haben wir in einer großen europaweiten Studie festgestellt, dass nach einer gewissen Zeit sogar ein hoch intensives Training von den meisten herzkranken Patienten toleriert wird. Zudem gibt es häufig Kollegen, die einwenden: „Mein Patient ist zu alt und zu krank für ein Training“. In einer weiteren Studie haben wir aber

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de





Prof. Halle bei der Ultraschall-Untersuchung der Halsschlagader (Foto: www.sport.mri.tum.de)

durchschnittlich 80-jährige Patienten mit künstlichen TAVI-Aortenklappen trainiert, darunter auch eine 92-Jährige. Das Ergebnis war für mich eine Erleuchtung: Gerade alte Menschen profitieren dramatisch von einem Training, weil viele so deutlich de-konditioniert sind. Einige erzählten mir schon nach zwei bis drei Wochen, dass sie alleine zum Einkauf gegangen sind. Ich denke, wir brauchen unbedingt Fitnessstudios für alte Menschen. Alte Menschen profitieren mindestens so sehr von einem Training wie Jüngere!

Wie ist es mit besonders schwer herzkranken Patienten?

Derzeit arbeiten wir gemeinsam mit den Zentren in Hannover und Berlin an einer Studie mit schwerst herzinsuffizienten Patienten, die für eine Herztransplantation gelistet sind. Diese Patienten trainieren mit einem Herzunterstützungssystem. Das ist so erfolgreich, dass manche von ihren Werten her schon gar nicht mehr transplantiert werden müssten. Von dieser

Studie erhoffen wir uns, dass wir auch anhand einer größeren Gruppe zeigen können, dass das Training funktioniert und das Überleben verbessert.

Was kann die Zukunft Ihrer Ansicht nach bringen?

Die Verknüpfung der Kardiologie mit der Sportmedizin ist ein relativ neues Feld, aber es ist wahnsinnig spannend. Mit der medikamentösen Therapie sind wir wahrscheinlich schon am Ende angekommen, aber mit der Sportkardiologie können wir noch viel für die Lebensqualität der Patienten herausholen. Künftig wird es darum gehen, für unterschiedliche Indikationen ein Trainingsprogramm klar zu definieren, zu überwachen und sich telemonitorisch an die niedergelassenen Kardiologen und die Allgemeinärzte anzudocken. Ich bin sicher, dass Hausärztinnen und Hausärzte in wenigen Jahren an der elektronischen Patientenkarte nicht nur die Medikation, sondern auch die Aktivität des Patienten ablesen wer-

den. Unsere bisher durchgeführten Multicenter-Studien gehen in diese Richtung. Weitere Zentren in Deutschland nehmen das Thema auf und kommen für Information und Schulung hierher. Durch dieses Schneeballsystem wird die Kompetenz deutschlandweit größer werden.

Noch im alten Jahr fand in München ein sportkardiologisches Symposium statt, in dem auch ein herztransplantiertes Ironman-Wettbewerb-Teilnehmer referierte, also ein Teilnehmer an einem äußerst anspruchsvollen Triathlon-Wettbewerb. Ist er nicht ein Einzelfall?

Natürlich ist er das. Sein Fall zeigt aber: Auch bei schwerster Herzerkrankung und einer Transplantation kann man mit einem Training zusätzlich zu den Medikamenten viel erreichen. Man sollte niemals die Flinte ins Korn werfen. Dieser Patient sagt heute von sich: „Ich bin aus dem Sarg auferstanden.“ Nach der Transplantation hat er sich hochgearbeitet: Anfangs konnte er nur jede Stunde zwei Schritte gehen, doch irgendwann den Klinikflur entlang und irgendwann ist er seinen ersten Marathon und sogar einen Triathlon gelaufen. Sein Beispiel zeigt zum einen: Menschen, spendet Eure Organe für Menschen mit Herzerkrankungen! Damit kann man noch jenseits des eigenen Todes Leben schenken. Zum anderen sieht man: Ein langsam beginnendes körperliches Training kann ergänzend zu einer kompletten Normalität führen. Das ist wirklich phänomenal.

Was würden Sie Ärzten raten, die mit einer eher „normalen“ Patientenklientel zu tun haben?

Vier Punkte sind entscheidend: Erstens: Das Gespräch mit dem Patienten zu körperlichem Training muss geführt werden. Zweitens: Eine klare Anleitung des Patienten zu körperlichem Training ist notwendig. Drittens: Das Überwachen des Trainings mittels Pulsuhr ist nötig. Und viertens: Die Kontrolle durch den Arzt und das stetige Fragen danach sind wichtig: Haben Sie Ihr Training gemacht? Wie kamen Sie zurecht? Kann ich Ihnen weiterhelfen? Es ist wichtig zu vermitteln, dass die Herzsportgruppe zweimal die Woche nicht genügt, sondern dass der Herzsport täglich individuell für jeden einzelnen Patienten stattfinden muss.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Kostenfreie prevenTUM-Fortbildung „Muskeln. Sehnen. Herz“

Freizeit- und Spitzensportler möchten wissen, ob sie trainieren oder an einem Wettkampf teilnehmen können: Ist mein Herz gesund? In welchem Pulsbereich darf es schlagen? Wie leistungsfähig bin ich? Und was kann ich tun, wenn ich mich verletze? Dies und mehr erfahren Münchner Ärzte am Mittwoch, 28. Februar, bei der kostenfreien prevenTUM-Fortbildung „Muskeln. Sehnen. Herz“ des Zentrums für Prävention und Sportmedizin und der Abteilung für Sportorthopädie am Klinikum rechts der Isar. Beginn ist um 18:15 Uhr am Klinikum rechts der Isar (Pavillon), Ismaninger Straße 22. www.sport.mri.tum.de/de/kongresse.

Die Übertragung von Arztpraxen – ein Geschäft, an dem nicht nur Ärzte verdienen wollen

Jährlich werden Tausende von Arztpraxen verkauft und Vertragsarztsitze übertragen. Je nach Fachrichtung und Region sind die hierfür bezahlten Preise unterschiedlich hoch. Während Hausarztpraxen und Hausarztsitze vor allem in ländlichen Gebieten eher im unteren Preissegment gehandelt werden, scheinen in manchen Gegenden Deutschlands die Preise im Facharztbereich immer noch zu steigen. So werden beispielsweise an attraktiven Orten wie München oder allgemein in Oberbayern Beträge in Höhe von rund 550.000 Euro allein für eine Facharztzulassung Innere Medizin oder eine Million Euro für eine Radiologenzulassung bezahlt. Auch außerhalb der großen Städte liegt das Preisniveau teilweise sehr hoch: Orthopädenzulassungen gehen schon mal für 400.000 Euro über den Tisch.

Wenngleich ein reiner Zulassungskauf rechtlich nicht möglich ist, lassen sich derartige Rechtsgeschäfte rechtssicher konstruieren. Unbestritten stellt der Patientstamm als wesentliches Substrat einer Praxis ein handelbares Rechtsgut dar, das von einem Arzt auf einen anderen oder auf ein Medizinisches Versorgungszentrum verkauft und übertragen werden darf. Es versteht sich von selbst, dass für die Übertragung von Arztpraxen, bei denen das Anlagevermögen, die Infrastruktur mitsamt Personal sowie die idealen Praxiswerte vom Verkäufer auf den

Erwerber übergehen, noch höhere Preise erzielt werden können.

Potentiellen Praxisabgebern kommt der Umstand zugute, dass in Deutschland viele Kliniken bereit und finanzstark genug sind, Höchstpreise zu zahlen. Intention der Kliniken ist es, durch die Anbindung von Arztpraxen und Vertragsarztsitzen klinik-eigene Medizinische Versorgungszentren zu etablieren. Längst wissen Klinikmanager, dass sich auf diese Weise der Patientenfluss in den stationären Bereich steuern lässt, wodurch die Belegungszahlen sowie die Anzahl der lukrativen Operationen und invasiven Eingriffe gesteigert werden können. In wenigen Jahren wird es womöglich kaum mehr eine Klinik geben, die nicht über ihr eigenes Medizinisches Versorgungszentrum mit möglichst vielen Vertragsarztsitzen, sog. Arztstellen, verfügt. Viele Kliniken stellen schon Überlegungen an, neben dem fachärztlichen auch den hausärztlichen Versorgungsbereich in ihre Zentren einzugliedern und über Hausarztambulanzen noch attraktiver für Patienten und Zuweiser zu werden. Zwischenzeitlich haben aber auch die für die Übertragung von Vertragsarztsitzen zuständigen Zulassungsausschüsse bei den Kassenärztlichen Vereinigungen und vor allem die Gerichte erkannt, dass es in der Vergangenheit vermehrt zu Fehlentwicklungen und Missbräuchlichkeiten gekommen ist. Überträgt beispielsweise ein Facharztinternist, der vorwiegend als Hausarzt tätig ist, seinen Sitz für teures Geld auf einen anderen Arzt, um anschließend mit einer Hausarztzulassung dieselbe Patienten Klientel zu bedienen, liegt der Gedanke einer missbräuchlichen Vorgehensweise nicht fern. Diesen Tendenzen steuern die Zulassungsgremien zunehmend mit teilweise drastischen Mitteln entgegen. So entschied das Bundessozialgericht im Mai 2016, dass ein auf seinen Vertragsarztsitz verzichtender Praxisabgeber für die Dauer von drei Jahren beim Übernehmer angestellt sein muss, um den Übergang des Patientienstamms rechtlich sicherzustellen. Ebenso entschied das Bundessozialgericht, dass der Antrag auf Nachbesetzung einer Arztpraxis nur dann zurückgezogen werden darf, wenn es hierfür „wichtige Gründe“ gibt. Die Antragsrücknahme kann

nicht damit begründet werden, dass ein vom Abgeber unerwünschter Arzt sich um den Sitz beworben hat. Eine derartige Vorgehensweise zieht bei vielen Zulassungsausschüssen eine Antragsperre von bis zu drei Jahren nach sich, d.h. für diesen Zeitraum darf ein neues Nachbesetzungsverfahren nicht mehr eingeleitet werden. Häufig kann ein Vertragsarztsitz schon aus dem Grund nicht mehr auf einen Nachfolger übertragen werden, weil die Scheinzahl der Praxis unter oder sogar weit unter dem Durchschnittswert der Fachgruppe liegt und folglich eine Fortführungsfähigkeit der Praxis nicht mehr gesehen wird. Mithin ist die Übertragung von Arztpraxen mit einem Strauß an komplexen Rechtsproblemen verbunden, deren Bewältigung selbst für erfahrene Rechtsanwälte eine Herausforderung darstellt.

Es überrascht nicht, dass in Bereichen, in denen es um viel Geld geht, findige Berater einen Nährboden für lukrative Geschäftemacherei finden. Vor allem Makler und Steuerberater tummeln sich auf diesem Markt. Gemäß dem Motto „take the money and run“ werden Praxisverkäufe abgewickelt, ohne die für Käufer und Verkäufer damit verbunden rechtlichen Gefahren zu kennen oder sie gar zu beseitigen. Erhöhte Einnahmen durch Maklerprovisionen, Tantiemen für vermittelte Praxisdarlehen oder die Erstellung von sogenannten Praxiswertgutachten sind



Andrea Pucknus (Foto: privat)



Dr. Reinhold Altendorfer (Foto: privat)

häufig die Geschäftsinteressen dieser Personenkreise, die rechtliche Absicherung der beteiligten Ärzte tritt dagegen in den Hintergrund.

So berechnete erst kürzlich ein dem Verfasser namentlich bekannter Praxismakler eine horrend Summe für ein von ihm erstelltes Praxismaklergutachten, in dem er gar gynäkologische und hausärztliche Honorareinnahmen verwechselte. Der Hinweis darauf, dass der Kaufpreis für die betreffende Einzelpraxis im tiefsten Niederbayern allein durch Angebot und Nachfrage bestimmt wird und nicht durch ein auf fiktiven Annahmen beruhendes Gutachten, fehlte gänzlich. Darüber hinaus berechnete der Makler einige tausend Euro für das von ihm dem Käufer zur Verfügung gestellte Plagiat eines rechtsanwaltlichen Praxiskaufvertrages, also deutlich mehr, als ein seriöser Rechtsanwalt hierfür verlangt hätte. Bedauerlicherweise verkannte der Praxismakler die Rechtslage und der ihm vertrauende junge Arzt kaufte für ca. 150.000,00 Euro eine Praxis, obwohl er zum geplanten Übertragungszeitpunkt nicht über die zum Betrieb der Praxis erforderliche erfolgreiche Facharztprüfung verfügte. Eine entsprechende Klausel im Vertrag hätte diese Komplikation verhin-

dert und Schaden vom Arzt abgewendet. Gleichmaßen verlor ein Arzt eine für den Betrag von rund 400.000 Euro teuer erstandene fachärztlich-internistische Zulassung, weil seinen gewinnorientierten nichtjuristischen Beratern (dem Verfasser ebenfalls namentlich bekannt) Fristen im Zulassungsverfahren nicht geläufig waren.

Wichtig zu wissen ist, dass Makler oder Steuerberater in derartigen Fällen, die profunde Rechtskenntnisse erfordern, zwar gegen das Rechtsberatungsgesetz verstoßen. Sie dürfen in diesem Umfang keine Rechtsberatung vornehmen. Der Rechtsanwalt haftet für die Qualität seiner juristischen Leistung und der Mandant ist bei Schäden durch die anwaltliche Berufshaftpflicht abgesichert. Bei parajuristischen oder gar nichtjuristischen Dienstleistern hingegen dürften die Erfolgsaussichten, durch diese Personen verursachte Schäden ersetzt zu bekommen, gegen Null tendieren.

Bei Grundstücks- und Immobilienkäufen besteht wegen der besonderen wirtschaftlichen Bedeutung und der komplizierteren Rechtsverhältnisse eine Vielfalt von Schutzmechanismen für Käufer und Verkäufer. So darf ein Grundstückskaufver-

trag nicht formfrei geschlossen werden, vielmehr bedarf es zwingend der Mitwirkung eines Notars. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich bei den Vertragsparteien um Rechtsanwälte, versierte Kaufleute oder Verbraucher handelt. Selbstverständlich könnte auch ein Grundstückskaufvertrag aus dem Internet heruntergeladen werden. Der Gesetzgeber hat aber erkannt, dass die im Vorfeld zu prüfenden Punkte das Tätigwerden eines professionellen Rechtsberaters erfordern. Kein Arzt würde seine Gesundheit in die Hände eines Nicht-Arztes legen, im medizinischen Bereich erachtet er das Hinzuziehen eines Spezialisten als normal und häufig geboten. Umso mehr überrascht es, dass sich Ärzte in eigenen Angelegenheiten, in denen es vergleichbar einem Grundstücks- oder Immobilienkauf um sehr viel Geld geht, Versicherungsmaklern und anderen fachjuristischen Laien anvertrauen, in dem irrigen Glauben, hierdurch Geld zu sparen.

Dr. med. Dr. iur. Reinhold Altendorfer
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
und Facharzt für Allgemeinmedizin

Andrea Pucknus
Rechtsanwältin



Kommentar

Angemerkt

Bürgerversicherung – der direkte Weg in eine wirkliche Zweiklassenmedizin

Allerorts und immer wieder – ob in digitalen, in Print-Medien oder ganz allgemein – hört man das Gerede von der Zweiklassenmedizin, die wir angeblich haben. Wir haben sie (noch) nicht, aber wir bekommen sie trotz der aktuellen Einigung von SPD und CDU womöglich irgendwann.

Derzeit haben bei uns alle Bürger freie Arztwahl und profitieren vom medizinischen Fortschritt. Noch haben wir weltweit die kürzesten Wartezeiten und im Notfall wird jeder sofort versorgt, egal wie er versichert ist. Die ganze Welt beneidet uns um unser Gesundheitssystem.

Eine bestimmte Partei wollte aber jetzt den totalen Systembruch indem sie die Einführung der Bürgerversicherung als

Einheitskasse forderte, ja sogar zu einem Hauptpunkt der Koalitionsverhandlungen machen wollte. Eine der wesentlichen Voraussetzungen für die Realisierung dieses Vorhabens ist natürlich auch die Schaffung einer einheitlichen Gebührenordnung für Ärzte. Dies wäre der Beginn einer tatsächlichen Zwei-Klassen-Medizin und damit ein Frontalangriff auf unser bewährtes Gesundheitssystem.

Die Begründung für die Forderung nach Einführung der Bürgerversicherung ist die angebliche jetzt schon existente Zweiklassenmedizin wegen unterschiedlich langer Wartezeiten. Es ist sicher richtig, dass Privatpatienten häufig in den Genuss einer kürzeren Wartezeit kommen.

Aber daraus eine Zweiklassenmedizin zu konstruieren ist absurd. Erstens sind, wie bereits erwähnt, die Wartezeiten beim Arzt hierzulande die kürzesten in ganz Europa und zweitens ist die Begründung für die Einführung einer Bürgerversicherung auch insofern falsch, als heute in Deutschland alle Menschen unabhängig vom Einkommen gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung haben. Die Bürgerversicherung wäre wirklich der Beginn einer echten Zwei-Klassen-Medizin. Dort, wo die Krankenversicherung als Einheits-system organisiert ist, (z.B. in England, Frankreich, Niederlande) werden medizinische Leistungen viel stärker rationiert. Diese Länder haben meist nur eine Grund-

versorgung auf niedrigem Niveau. Nur wer den Arzt direkt bezahlen kann oder eine Zusatzversicherung hat, hat dort Zugang zur Spitzenmedizin – außerhalb der Einheitsversorgung. Wollen wir das auch? Viele Ärzte fürchten, dass sie ihre Praxis ohne Privatversicherte dann nicht mehr aufrechterhalten können. Denn: Im Falle einer Bürgerversicherung würden die niedergelassenen Ärzte jedes Jahr mehr als sechs Milliarden Euro einbüßen, das Gesundheitssystem insgesamt sogar mehr als zwölf Milliarden Euro. Damit würde jede Arztpraxis im Schnitt über 50.000 Euro pro Jahr verlieren. Daher muss das jetzige System mit 11 Prozent PKV-Versicherten

und 89 Prozent GKV-Versicherten unbedingt beibehalten werden. Zum Nutzen aller Beteiligten, nämlich der Leistungserbringer und der Patienten. Schließlich kommt es soweit, dass wichtige und sinnvolle medizinische Leistungen und Therapien aus Kostengründen nicht mehr von der „Einheitskasse“ übernommen werden können, ohne die Beiträge zu erhöhen. Das ist aber nicht endlos und auf Dauer möglich. Also wird es dazu kommen, dass Patienten, die es sich leisten können, eine Zusatzversicherung abschließen werden und dann in den Genuss teurer Diagnostik- und Behandlungsverfahren kommen und andere, die diese Zu-

satzversicherung nicht haben, eben nicht. Und das ist dann wirklich eine Zweiklassen-Medizin. Reiche werden besser versorgt als Arme. Wollen wir das? Nein. Warum wollen das aber manche Parteien? Weil sie den Wählern vorgaukeln, dass mit der Einführung der Bürgerversicherung alle Menschen gleich „gut“ behandelt werden und nicht mehr unterschiedlich lange Wartezeiten beim Arzt in Kauf nehmen müssen. Und das ist eben der Irrtum. Auch Parteien können sich irren. Das hatten wir doch schon öfter, oder?

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten

ÄKBV und BLÄK informierten auf der Messe „Einstieg“ in München

Der Messeauftakt der zweitägigen Studien- und Ausbildungsmesse „Einstieg München“ am 24. November 2017 war beeindruckend. Bereits am ersten Messtag kamen über 11.000 Schülerinnen und Schüler, Studienwechsler, Eltern und Lehrkräfte. Sie informierten sich an den Ständen der ca. 220 Aussteller über verschiedenste Themen rund um das Thema Ausbildung. Zeitweise war der Andrang

so groß, dass die Besucherinnen und Besucher auf Einlass warten mussten. Auch der Informationsstand der Bayerischen Landesärztekammer und des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München war dicht umlagert. Vor allem angehende Schulabsolventinnen hatten viele Fragen zur Ausbildung und zum Beruf der Medizinischen Fachangestellten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Messestand

sowie zwei MFA-Auszubildende führten in den zwei Tagen viele gute Gespräche und weckten auch bei einigen noch unentschlossenen Jugendlichen das Interesse an dem doch sehr vielseitigen Beruf. Wieder sehr interessiert waren die Schülerinnen und Schüler auch an der Liste mit Ausbildungsplatzangeboten von mehr als 60 Arztpraxen in München, da dies die Bewerbung für einen konkreten Ausbildungsplatz deutlich erleichtert. Aufgrund der positiven Resonanz werden wir auch 2018 auf den Messen „azubi & studentage“ (März 2018) und „Einstieg München“ (November 2018) wieder gemeinsam mit einem Informationsstand dabei sein.

Ina Koker



Medizin-Quiz am Messestand (Foto: I. Koker)

Sie suchen für das nächste Ausbildungsjahr Auszubildende für Ihre Praxis?

Schreiben Sie uns bis spätestens 1. März 2018 eine E-Mail an info@aekbv.de. Wenn Sie sich einverstanden erklären, dass wir Ihre Kontaktdaten auf der Messe „azubi & studentage“ am 9. und 10. März 2018 an interessierte Schülerinnen und Schüler weitergeben, nehmen wir Sie gerne in unsere Liste der Ausbilder auf.



MÄA digital

Wenn Sie die „Münchener Ärztlichen Anzeigen“ künftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an.

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag 2018

Am 26. April 2018 findet der nächste Boys' Day – Jungen-Zukunftstag statt. Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag ist ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Jungen ab der 5. Klasse können bei einem Tagespraktikum ihre Talente erproben und erhalten Einblicke in Berufe und Studienfächer, in denen noch wenige Männer arbeiten. Laut Statistischem Bundesamt gehört auch die Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten dazu: Hier waren im Jahr 2016 nur 2,1 Prozent der Auszubildenden männlich. Ärztinnen und Ärzte, die an diesem Tag ein Praktikum für Jungen anbieten möch-

ten, können sich online unter boys-day.de/radar registrieren. Dann können Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer das Angebot entdecken und sich unkompliziert anmelden.

Wichtig zu wissen: Wenn der Boys' Day als Schulveranstaltung durchgeführt wird, sind die Schüler über die Schule gesetzlich unfallversichert. Ist das besuchte Angebot im Boys' Day-Radar auf der offiziellen Website www.boys-day.de eingetragen, sind die Jungen über eine zusätzliche, sog. subsidiäre Versicherung unfallversichert, die greift, falls es sich nicht um eine Schulveranstaltung handelt.



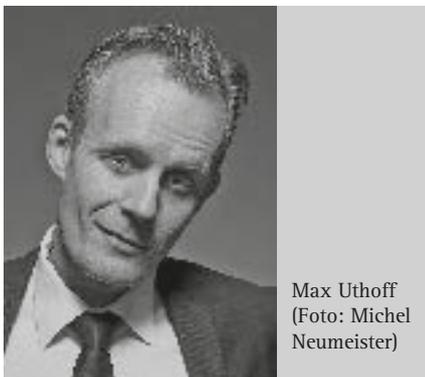
Ina Koker

Boys' Day (Foto: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.)

Kulturtyp

Max Uthoff: Gegendarstellung

Eine Benefiz-Veranstaltung von SeelenART, Kabarett



Max Uthoff
(Foto: Michel Neumeister)

In einer Zeit, in der Günther Jauch ungestraft die Berufsbezeichnung Journalist tragen darf, in der sich das Kapital benimmt wie Rotz am Backen und Hartz IV oft nur die Fortsetzung von Stirb langsam III ist, gilt mehr denn je: Wer über den Tellerrand sieht, sieht viel mehr von der schmutzigen Tischdecke.

Max Uthoff, Träger des Breiten Kreuzes und des Ordens pour la verité, erzählt seine Sicht der Dinge: Von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, ge-

sellschaftlichem Inzest, Drehzahlmessern, teuflischen Kreisläufen und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Nicht ganz unwahrscheinlich, dass an diesem Abend Teilnehmer der deutschen Politik Erwähnung finden. Wie immer gilt dabei: die Sprache ist die Waffe des Pazifisten.

Kleines Theater Haar

Max Uthoff: Gegendarstellung

Termin: Freitag, 16.02.2018, 19 Uhr,
Kleines Theater Haar, Casinostraße 75,
Tickets ab 17 Euro

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum rechts der Isar:

Café für Angehörige von Patienten auf Intensivstationen

Für die Angehörigen von Patienten auf Intensivstationen gibt es am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München mittlerweile einmal monatlich ein Angehörigencafé. Dort können sich die Besucher bei einer Tasse Kaffee in entspannter Atmosphäre mit anderen Angehörigen austauschen oder Fragen an die anwesenden professionell Pflegenden

stellen. Organisiert wird das Angehörigencafé von der Arbeitsgruppe Angehörigenfreundliche Intensivstation des Klinikums. Termin ist jeweils am ersten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Angehörige von Patienten, die auf einer Intensivstation liegen, sind häufig stark belastet. Die Patienten sind schwer krank und oft nicht bei Bewusstsein. Ihre Ange-

hörigen verbringen viel Zeit auf der Intensivstation, wo ihnen vieles fremd erscheint und sie sich leicht verunsichert fühlen. Zugleich werden Angehörige heute auch auf Intensivstationen als wichtiger Faktor für das Wohlbefinden und die Heilung der Patienten betrachtet. Die Arbeitsgruppe Angehörigenfreundliche Intensivstationen am Klinikum rechts der Isar kümmert sich seit

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Eisenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 + 32 Meldestelle
33 Leiter der Geschäftsstelle
43 Berufsrecht

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München,
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Eisenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Eisenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Dr. Jörg Meidenbauer
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

mehreren Jahren darum, dass der Aufenthalt für Angehörige möglichst angenehm ist.

Mit dem Angehörigencafé wollen die Organisatoren eine Möglichkeit schaffen, bei der sich Angehörige kurz bei einer Tasse Kaffee erholen oder sich mit anderen Betroffenen unterhalten können. Für Fragen zur Beatmung, zur künstlichen Ernährung, zu Überwachungsmaßnahmen oder zum Umgang mit Koma-Patienten stehen zwei Pflegenden aus der Arbeitsgruppe Angehörigenfreundliche Intensivstation Rede und Antwort.

Das Angehörigencafé findet am ersten Dienstag im Monat im Gesprächsraum der

Klinikseelsorge statt. Der Zeitraum 13.30 Uhr bis 15 Uhr wurde gewählt, weil zu der Zeit auf den Intensivstationen die Übergabe stattfindet, während der die Angehörigen nicht in den Patientenzimmern sein können. Die Pflegedirektion verfolgt das Ziel, dass die Intensivstationen möglichst angehörigengenehm sind. Dazu wurden feste Besuchszeiten abgeschafft, Informationsflyer für Angehörige entwickelt sowie ein Malbuch für Kinder, deren Eltern auf einer Intensivstation liegen.

Klinikum rechts der Isar

Helios Klinikum München West und Klinik München Perlach:

Kostenfreier Internetzugang

Die Münchner Helios Kliniken haben ihr Serviceangebot erweitert: Ab sofort können Patienten und Besucher des Pasinger Helios Klinikums München West sowie der Helios Klinik München Perlach mit ihren Notebooks, Tablets oder Smartphones kostenlos und zeitlich unbegrenzt das Internet nutzen. Für die Anmeldung sind keine persönlichen Daten und kein Passwort er-

forderlich. Es muss lediglich die WLAN-Nutzung in den Einstellungen des mobilen Endgeräts aktiviert und das Netzwerk ausgewählt werden. Nach dem Akzeptieren der AGB im Browser kann unbegrenzt kostenfrei im Internet gesurft werden.

*Helios Klinikum München West
Helios Klinik München Perlach*

Klinikum der Universität München:

Hausarzt 360° – das LMU-Führungskräfte- Programm für die ambulante Medizin startet

In Bayern stehen rund 600 Hausarztpraxen leer. Aber auch Führungskräfte für die ambulante Versorgung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung fehlen. Ein neuartiges Weiterbildungsprogramm für angehende Ärzte soll nun Abhilfe schaffen: Bisher einmalig startete im November das Institut für Allgemeinmedizin am Klinikum der Universität München das LMU-Führungskräfte-Programm. Junge Ärztinnen und Ärzte erhalten eine klinische Ausbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin sowie Leitungskompetenzen für ihre späteren Aufgaben.

Prof. Dr. Jochen Gensichen, seit letztem Jahr Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin und Leiter des Programms, „will die besten der nächsten Ärztegeneration für die ambulante Medizin gewinnen. Sie sollen es in die Hand nehmen, weil sie es

dann können“. So wurden unter zahlreichen Bewerbern die ersten fünf Assistenzärztinnen und -ärzte ausgewählt. Über die kommenden drei Jahre werden die Trainees in viertel- bis halbjährlichen Intervallen über die Stationen des LMU-Klinikums rotieren. Sie werden systematisch zu medizinischen Führungspersönlichkeiten für die ambulante hausärztliche Versorgung ausgebildet. In den anschließenden beiden Jahren werden sie in niedergelassenen Hausarztpraxen arbeiten und dann mit dem Facharzt für Allgemeinmedizin abschließen.

Das Programm Hausarzt 360° umfasst folgende Aspekte:

- Strukturierte klinische Qualifizierung auf universitärem Niveau in den wichtigsten medizinischen Fachgebieten
- Arbeit in wissenschaftlichen oder ger-

sellschaftspolitischen Projekten zur Verbesserung der ambulanten Patientenversorgung in Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft, Gesundheitspolitik und -wirtschaft
 – Qualifizierung u. a. in Öffentlichkeits-

arbeit, Didaktik, Betriebswirtschaft und Führungskompetenz
 – Einführung in das nationale und internationale Kooperationsnetzwerk des Instituts für Allgemeinmedizin und seiner Partner

Das LMU-Führungskräfteprogramm soll ausgebaut werden. Interessenten können sich über www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de informieren und bewerben.

Klinikum der Universität München

Klinikum Dritter Orden:

Neues Elternzimmer eingeweiht

Wenn ein zu früh geborenes Baby oder ein schwer erkranktes bzw. verletztes Kind auf eine intensiv-medizinische neonatologische Behandlung angewiesen ist, dann möchten die betroffenen Eltern ihre Kinder durch diese kritische Lebensphase liebevoll begleiten. Daher verbringen auch sie viele Stunden und Tage im Krankenhaus. An der Seite ihres Kindes durchleben sie oft Krisen und Ängste, die den betroffenen Eltern viel Kraft abverlangen. Umso wichtiger ist, dass sie sich während ihres Klinikalltags regenerieren können. Eltern, deren Kinder auf der Intensivstation bzw. der neonatologischen Intermediate Care Station des Klinikums Dritter

Orden behandelt werden, finden seit einiger Zeit in einem eigenen Aufenthaltsraum einen wichtigen Rückzugsort, losgelöst vom hochmodernen Kliniksetting. Der Welt-Frühgeborenen-Tag wurde zum Anlass genommen, das behaglich ausgestattete Elternzimmer gemeinsam mit den Spendern feierlich einzuweihen. In dem Aufenthaltsraum können die Eltern neue Kraft und Energie sammeln, um ihrem kranken Kind weiterhin beizustehen. Dank großzügiger finanzieller Unterstützung von privaten Spendern sowie der Europäischen Stiftung für Früh- und Neugeborene EFCNI, der Carry Each Other Stiftung für frühgeborene Kinder und dem Fanclub



Aufenthaltsraum für Eltern (Foto: Klinikum Dritter Orden)

EHCFans-ontour München e.V. ist ein sehr ansprechender Ruhe- und Rückzugsraum mit bequemen Möbeln und angenehmer Beleuchtung entstanden, der von den Eltern sehr geschätzt und gerne genutzt wird.

Klinikum Dritter Orden



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 17. Februar 2018

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien	
Montag, 22. Januar 2018	
Mo, 22.01. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de . (Werner, Angele)
Dienstag, 23. Januar 2018	
Di, 23.01. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Prof. Thasler: Kick Off Laparoskopie Simulator. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de . (Thasler)
Di, 23.01. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Michal Schwartz (Department of Neurobiology, Weizmann Institute of Science, Rehovot, Israel; tba). Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de . (Binder, Chen, Keck)

Di, 23.01. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de . (Ackermann)
Di, 23.01. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Kardiologisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. Ellen Hoffmann. Programm: Interventionelle Therapie der Mitralsuffizienz mittels Cardioband. (Nagel)
Mittwoch, 24. Januar 2018	
Mi, 24.01. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Sakrale Neuromodulation Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. med. Thomas Hüttl. Programm: Fortbildung Beckenbodenzentrum: Sakrale Neuromodulation. Auskunft: Jandl, Tel. 089 927941629, jandl@chkmb.de . (Markovsky, Durner)
Mi, 24.01. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	MRT-Technik Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Dr. Anna Grabs (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, zeugfang@klinikum-muenchen.de . (Rieber-Brambs, Lange)

Besuchen Sie die Internetseite des ÄKBV: www.aekbv.de

> Klinikum Harlaching

**4. EKG- und Rhythmologie-Workshop
Mittwoch, 24.01.2018, 16:30–20:00**

Themen:

- Vorhofflimmern: Kann die Katheterablation die Prognose verbessern? (Glück)
- EKG-Training (Hainz, Wende)
- VES und VT: Differenzierte Therapie – Chancen der medikamentösen und ablativen Therapie (Zrenner)
- Herzschrittmacherkontrolle in der Praxis: Impedanz, Reizschwelle, Sensing und bei wem mehr? (Binner)
- ICD-Therapie 2018 – zwischen Leitlinie und individualisierter Therapieentscheidung (Menne)

Veranstalter: Prof. Dr. H. Kühl, Dr. E. Glück

Veranstaltungsort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen auf dem Gelände des Klinikums Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München

Anmeldung: Doreen Strauß,

Sekretariat der Klinik für Kardiologie

Telefon: 089 6210-2780, Fax: 089 6210-2782

E-Mail: kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und mit

4 CME-Punkten zertifiziert.



Mi, 24.01.
14:00
bis 15:00
1 CME-Punkt

Toxikologische Mittwochrunde

Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: R. Stich: Antidote bei europäischen Vipern. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)

Mi, 24.01.
16:30
bis 20:00
4 CME-Punkte

4. EKG- und Rhythmologieworkshop am Klinikum Harlaching

Ort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen auf dem Gelände des Klinikums. Veranstalter: Klinik für Kardiologie, Klinikum Harlaching, Prof. H. Kühl, Dr. E. Glück. Programm: EKG-Training, Interventionelle Therapie von Vorhofflimmern und ventrikulären Rhythmusstörungen, Update Herzschrittmacherkontrolle, ICD-Therapie 2018 (siehe Anzeige). Auskunft: Doreen Strauß, Tel. 089 6210-2780, Fax 089 6210-2782, kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Glück, Kühl)

Mi, 24.01.
17:00
bis 18:30

1. Diskussionsforum Gastrointestinale Onkologie, Neue Wege in der Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumoren – was können wir leisten?

Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar der TUM. Programm: Endoskopische Diagnostik und Therapie GI Tumoren; Moderne Chirurgie am MRI; Individualisierte Chemotherapiekonzepte; Lokalablativ Therapiemöglichkeiten; Komplementäre Behandlungsmöglichkeiten; Diskussion. (Lorenzen, Algül)

Donnerstag, 25. Januar 2018

Do, 25.01.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie

Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. Weusten: Implantatmaterialien O & U. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Do, 25.01.
17:00
bis 19:45
3 CME-Punkte

Projektgruppensitzung der PG Mammakarzinom

Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Öffentliche Sitzung der Projektgruppe Mammakarzinom. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Bauerfeind)



Medizinisch Genetisches Zentrum

SYMPOSIUM

HUMANENETIK ZWISCHEN WUNSCH UND KIND – CHANCEN UND GRENZEN

27. JANUAR 2018, 9⁰⁰-13⁵⁰ UHR

SOFITEL MUNICH BAYERPOST • BAYERSTR. 12 • 80335 MÜNCHEN

▶ **Der Kinderwunsch – zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Psycho-soziale Fragen in einer kritischen Lebensphase**
Franziska Ferber, Kinderwunsch Coach, Planegg – kindersehnsucht.de

■ **Subfertilität/Infertilität/Diagnostik**

▶ **Ursachen und klinische Diagnostik der weiblichen Sub-/Infertilität**
PD Dr. med. Roxana Popovici, kiz kinderwunsch im zentrum, München

▶ **Ursachen und klinische Diagnostik der männlichen Sub-/Infertilität**
Prof. Dr. med. Frank Tüttelmann, Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Münster

▶ **Gerinnungsdiagnostik bei Sub-/Infertilität**
PD Dr. med. Christian Martin Schambeck, Hämostasikum, München

■ **Pränataldiagnostik**

▶ **Stellenwert der «alten» invasiven Diagnostik: ETS - US - CVS/AC**
Dr. med. Monika Schießer, Praxis für Pränatalmedizin, München

▶ **NIPT-Erfahrung aus 2 Jahren am MGZ**
Dr. rer. nat. Anna Benet-Pagès, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München

■ **Keynote Lecture:**

Microarray as standard analysis for a pregnant population at increased risk for aneuploidy: results and their implication on a change to NIPT as standard analysis.

Ida Vogel, MD, PhD, DMedSci, Department of Clinical Genetics, Aarhus University Hospital, Århus, Dänemark

■ **PID/PKD**

▶ **Methodik und Erfahrungen am MGZ**
Dr. rer. nat. Ulrike Schön, Dr. rer. nat. Udo Koehler, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München

▶ **Debatte - Pro und Contra zur Ausweitung der PID-Indikation**
Dr. med. Teresa Neuhann, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München, Johannes Daunerer, RATAJCZAK & PARTNER Rechtsanwältinnen mbB, München, Prof. Dr. med. Ursula Zollner, Bayerische Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik, MainKid – Kinderwunschzentrum am Theater, Würzburg, Dr. Stephan Schleissing, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der LMU München, Dr. med. Stefan Vlaho, Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach, Altötting

▶ **Wie kann man verantwortlich mit dem Phänomen der Eizellspende im Ausland umgehen?**
Dr. Petra Thom, Praxis für Paar- und Familientherapie, Kinderwunschberatung, Mörfelden-Walldorf

▶ **Kinder nach IVF – Sind die Kinder gesund?**
Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Horsthemke, Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Essen

● **Anmeldung erforderlich:** Telefon +49(0)89 3090886-0, Fax +49(0)89 3090886-66

E-Mail: info@mgz-muenchen.de, Internet: www.mgz-muenchen.de

4 CME-Punkte




X. Workshop Chronische Koronarverschlüsse

Mit Liveübertragung aus dem Herzkatheterlabor (CTO-Live)
Teilnahme kostenfrei, 8 CME Punkte beantragt

Unter Mitwirkung von:
Prof. Dr. G. Werner, Darmstadt
Dr. H.-J. Büttner, ehem. Bad Krozingen




Datum: Samstag, 27.1.2018, 9.00-16.30 Uhr

Ort: Casino (1. UG) + Herzkatheterlabor
Klinikum Starnberg
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg

Veranstalter: *Club Interventioneller Kardiologen*
Prof. Dr. F. Krötz, Starnberg
Prof. Dr. V. Klauss, München

Anmeldung: per Fax unter 08151-182584
oder herzkatheter@klinikum-starnberg.de

Do, 25.01. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Fritsch, Plenz, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Prof. Dr. S. Azad, S. Fritsch, Tel. 089 440074464, 089 67942752, peter.schoeps@klinikum-muenchen.de. (Azad, Fritsch, Schöps)
Samstag, 27. Januar 2018	
Sa, 27.01. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	17. Münchner Endokrines Symposium Ort: Rotkreuzklinikum München, Großer Hörsaal der Schwesternschaft. Veranstalter: Förderverein Münchner Endokrines Symposium e.V. Programm: Session 1: Diabetes; Session 2: Knochen; Session 3: Hypophyse und Nebenniere; Session 4: Schilddrüse. Auskunft: Raths, Tel. 089 4140 2041, gabriele.raths@mri.tum.de. (Müller)
Sa, 27.01. 09:00 bis 16:15 8 CME-Punkte	14. Münchener Schmerztag Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Nußbaumstr. 7, Hörsaal 124, 1. OG. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlagsgesellschaft mbH. Programm: Cannabinoide, spezifische Rückenschmerzen, NSRBP, Cluster-Kopfschmerz, Erenumab, Migräne, Steißbeinschmerzen, Beckenbodenschmerzen, Kopfschmerzen, Pruritus. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.01.2018. (Schaaf)
Sa, 27.01. 09:00 bis 16:30 7 CME-Punkte	Chronische Koronarverschlüsse X Ort: Casino, Klinikum Starnberg. Veranstalter: Kardiologie – Klinikum Starnberg. Programm: Live-Übertragungen aus dem HK-Labor. Kurzvorträge: Indikationen, Datenlage (Büttner); Retrograde Rekanalisation (Werner); Ping-Pong-Technik (Mashayeki); Neue Stentplattformen (Zwermann). Auskunft: Klaus, Tel. 089 592628, klaus@kardiologie-innenstadt.com. (Krötz, Klaus, Werner)

MÄA-Online-Kalender unter:
www.muenchneraerzteblatt.de

17. Münchner Endokrines Symposium

Session 1 Diabetes

Typ II – wann u. welches Insulin, Gewebmessung und Pumpe, diabetische Polyneuropathie

Session 2 Knochen

Osteoporose, Vitamin D, Hypophosphatasie

Session 3 Hypophyse und Nebenniere

Cushing-Syndrom, Inzidentalom der Nebenniere, Substitutionstherapie der Nebennierenrinden-Insuff.

Session 4: Schilddrüse

Labordiagnostik, kalter Knoten (wird zu viel operiert?), Hyperthyreose-Therapie – was und warum?

Anschließend Imbiss

Datum und Zeit

Samstag, 27. Januar 2018
von 9.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort

Großer Hörsaal der Schwesternschaft
Rotkreuzklinikum München
Nymphenburgerstraße 163, 80634 München

Veranstalter

Förderverein Münchner Endokrines Symposium e.V.

Organisation

Prof. O. A. Müller

www.muenchner-endokrines-symposium.de

www.muenchner-endokrines-symposium

Montag, 29. Januar 2018

Mo, 29.01. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung: Chirurgische Therapie des cholangiozellulären Karzinoms. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)
Mo, 29.01. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Kognitive Störungen bei Brustkrebspatientinnen (Chemobrain) Ort: Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie/Psychoonkologie, Langerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Projektgruppe Psychoonkologie am Tumorzentrum München. Programm: Dr. Kerstin Hermelink (LMU, Campus Großhadern): Ergebnisse aus ihrer Studie zu Chemobrain bei Brustkrebspatientinnen. Diskussion. Auskunft: Caspari, Tel. 08092 82-2684, Fax 08092-2672, cornelia.caspari@klinik-ebe.de. (Pouget-Schors, Caspari)
Mi, 31.01. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Pulmonale Tuberkulose Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Katarzyna Kolomanski (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brabms, Lange)
Mi, 31.01. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochsrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: S. Keller: Kontrastmittelnephropathie. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 31.01. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Prof. Dr. M. Wörnle: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Wörnle)
Mi, 31.01. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Fortbildungskolloquium: Selfies, die unter die Haut gehen – Apps in der Krebsprävention Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Titus J. Brinker (Universitätsklinik Heidelberg). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 31.01. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	ASPO: Metastasen beim kolorektalen Karzinom – interdisziplinäre Behandlung im Zentrum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Krebszentrums München (CCC-LMU) in Zusammenarbeit mit der BLAEK. Programm: Struktur und Chancen des interdisziplinären Metastasenzentrums; Innovative chirurgische Therapiekonzepte; Interventionelle Therapieverfahren zur Metastasentherapie; Bedeutung der Strahlentherapie. Auskunft: Nicole Drescher, Tel. 089 4400-77908, nicole.drescher@med.uni-muenchen.de. (Angele, Heinemann, Drescher)
Mi, 31.01. 17:30 bis 19:45 3 CME-Punkte	Neurobiologisches Kolloquium Wintersemester 2017/2018: Autoantikörper und Neuroimmunologie: Was gibt es Neues? Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Dr. Thaler: Klinisches Spektrum und Therapie GAD-AK-assoziiierter neurologischer Erkrankungen; Prof. Vincent: Perspektive on antibody-mediated neurological diseases. Auskunft: Corinna Mader, Tel. 089 4400-76678, Fax 089 4400-76673, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)
Mi, 31.01. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	Radiologisches Forum Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Institut für Radiologie. Programm: Inzidentelle Befunde in der muskuloskelettalen Radiologie und deren klinische Bedeutung. Auskunft: Prof. Dr. E. Rummeny, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, ingrid.neumann@tum.de. (Rummeny, Gaa)

Donnerstag, 1. Februar 2018

Do, 01.02. 17:00 bis 20:15 3 CME-Punkte	ASN 2017: Praktisch wichtige Ergebnisse Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: KFH Nierenzentrum, Isoldenstr. 15. Programm: Transplantation; Chronische Niereninsuffizienz; Diabetische Nephropathie; Glomerulonephritis; Vaskulitis; Hämö- und Peritonealdialyse; Hypertonie und CV-Komplikationen bei CKD. (Mann)
--	---

**Pränatal-Medizin München
Symposium Winter 2018**



3. Februar, 9 – 16.30 Uhr

**Pränatale Diagnostik 2.18
Paradigmenwechsel
oder die alten Tugenden?**

- Fehlbildungen im ersten Trimenon
- Screening für IUWR und Präeklampsie
- Diagnostische Punktionen (CVS, AC, NVP) und Analytik

- Perspektiven des Screenings im I. Trimenon: Eine kritische Bewertung des Erreichten und des Verlorenen
Keynote lecture, Prof. Dr. Peter Kozlowski

- Diagnostischer Zugewinn: NIPT oder doch Array-CGH?
- Speckle Tracking: Bestimmung der kardialen Funktion
- Komplexe Hirnentwicklungsstörungen: Gen-Panel-Diagnostik
- Der späte Abbruch der Schwangerschaft

Programm und Online-Anmeldung (bis zum 29. Januar 2018)
unter www.praenatal-medizin.de 8 CME-Punkte

Pränatal-Medizin München
Vortragssaal in der Frauenklinik, Rotkreuzklinikum München

**Überregionale Weiterbildung in analytischer Psychosentherapie
Behandlungstechnik bei schizophrenen Psychosen**

Samstag, 3. Februar 2018: Vorträge mit Diskussion
09.30–11.00 Uhr Dr. phil. Dipl.-Psych. Thomas Müller, Hanau: Das Durcharbeiten der psychotischen Übertragung
11.30–13.00 Uhr Dr. med. Günter Lempa, München, Psychodynamische Psychosentherapie: Von der Aufdeckung des Unbewussten zur Co-Konstruktion der Interpersonalität
15.00-18.30 Uhr: Kasuistisch-technische Seminare

Sonntag, 4. Februar 2018:
09.30–11.00 Uhr Kasuistisch-technische Seminare
11.30–13.00 Uhr Dipl.-Psych. Vera Irina Seiser, München: Fallvignette
Diskussion: Dipl.-Psych. Stefan Reichard, München

Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7, 80336 München
Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.
Auskunft: Tel: 089 506000, www.psychoanalyse-muenchen.de
Leitung: Dr. med. Günter Lempa, Dipl.-Psych. Vera Seiser
Teilnahmegebühr: je Vortrag € 15, gesamte Veranstaltung € 165
Für Vorträge ist keine Anmeldung erforderlich.
14 CME-Punkte (Gesamtveranstaltung mit KTS)

**Weiblicher versus männlicher
Narzissmus**

Vorlesung und Diskussion
Dr. Bärbel Wardetzki, Psychotherapeutin, Autorin
Mo. 5. Feb. 19.30 Uhr, € 10,00, Punkte beantragt
Seminarraum KV, Elsenheimerstraße 39

Do, 01.02. 18:00 bis 20:00
2 CME-Punkte
Medizin an den Grenzen des Lebens – Zur aktuellen Debatte um die Sterbehilfe
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der TUM. Programm: Überblick über die verschiedenen Formen ärztlicher und nichtärztlicher Sterbehilfe, ihre rechtliche und ethische Bewertung; Auseinandersetzung mit den Motiven sterbewilliger Menschen. Auskunft: von Malm, Tel. 089 4140 4041, adina.von-malm@tum.de (Hohendorf)

Freitag, 2. Februar 2018

Fr, 02.02. 07:30 bis 08:30
1 CME-Punkt
Fortbildung Orthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzspange Raum R4. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: C. Saracel: Ischiofemorales Impingement nach HTP – was nun? Auskunft: Dr. Köllnberger, Tel. 089 1797-2502, michael.koellnberger@barmherzige-muenchen.de (Plötz, Köllnberger, Müller-Reiland)

Fr, 02.02. 14:00 bis 15:30
2 CME-Punkte
Diagnostik und Therapie der Thrombotischen Mikroangiopathien
Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: PD Dr. Klaus Thürmel (Nephrologie/Rheumatologie Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de (von Wulffen)

Samstag, 3. Februar 2018

Sa, 03.02. 09:00 bis 14:30
6 CME-Punkte
Neurologie für die Praxis
Ort: Klinikum rechts der Isar Hörsaal A. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Schlaganfallbehandlung; Verkehrsmed. Aspekte in der Neurologie; seltene erb. Erkrankungen; Morbus Parkinson; Aktuelle Entwicklung in der Therapie der MS; DD atypische interzonale Blutungen; Funktionelle Störungen in der Neurologie. Auskunft: B. Süß-Sollweck, Tel. 089 4140 4600, Fax 089 4140 7681, b.suess@tum.de. Anmeldung erforderlich. (Hemmer)

Sa, 03.02. 09:00 bis 16:00
1. Adipositas Symposium – München meets Zürich
Ort: Bürgerhaus, München-Gräfelfing. Veranstalter: AMC-Wolfart-Klinik, Universitätsspital Zürich. Programm: Internationale Experten informieren über Ursachen und neue Therapieansätze, die helfen sollen, einer der größten gesundheitlichen Herausforderungen wirksam und nachhaltig zu begegnen. Auskunft: www.medizinkompetenz.com/adipositas-symposium.html, Tel. 089 8587400, schaefer@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. (Meyer, Son, Bueter)

Montag, 5. Februar 2018

Mo, 05.02. 07:15 bis 08:15
1 CME-Punkt
Montagsfortbildung
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung: Oligometastasierung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de (Werner, Angele)

Mo, 05.02. 19:30 bis 21:45
3 CME-Punkte
Weiblicher versus männlicher Narzissmus
Ort: KV München Elsenheimerstr. 39. Veranstalter: Förderverein Existenzielle Psychotherapie (fvep e.V.). Programm: Dr. Bärbel Wardetzki: Weiblicher und männlicher Narzissmus in Alltagsleben, Politik und Therapie. Auskunft: Dr. Klaus, Tel. 089 655655, drhkl@aol.com. Teilnahmegebühr: 10 Euro. (Klaus)

Dienstag, 6. Februar 2018

Di, 06.02. 09:00 bis 16:15
Fachtagung Migration und Sucht
Ort: Klinik für Psychiatrie u. Psychother., Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Bay. Akademie für Sucht- u. Gesundheitsfragen. Programm: Schwerpunkt Jugend und Frauen, Beratung, Behandlung und Prävention. Auskunft: Dr. Beate Erbas, bas@bas-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 60 Euro. Anmeldeschluss: 23.01.2018. (Erbas, Kutscher, Arnold)

Di, 06.02. 16:00 bis 17:00
2 CME-Punkte
Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching
Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de (Ackermann)

Di, 06.02. 17:15 bis 18:35
XXVI. Symposium Forschung in der Neurologie
Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum 2. Veranstalter: Neurologische Klinik, LMU. Programm: Moderation: Prof. Dr. Hans-Walter Pfister, Prof. Dr. Uwe Ködel. Auskunft: Dagmar Förth, Tel. 089 4400-72560/1, dagmar.foerth@med.uni-muenchen.de (Pfister, Ködel)

Di, 06.02. 18:00 bis 19:30	Palliativ Forum München Ort: Klinikum der Universität, Campus Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München. Programm: Von der Charta für Schwerstkranke und Sterbende zur Nationalen Strategie. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. (Wilbiller)
Di, 06.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: RA Rolf-Werner Bock (Ulsenheimer Friederich Rechtsanwälte, München): Juristisches Zwischenfallmanagement. (Conzen, Zwißler)
Mittwoch, 7. Februar 2018	
Mi, 07.02. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. Vesna Cosic: Antibiotic Stewardship. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399. (Andref)
Mi, 07.02. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: M. Rabaioli: Skorpionstiche. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 07.02. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Fortbildungskolloquium: Extrakorporale Photopherese – Einsatz in der Dermatologie Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Prof. Dr. Uwe Hillen (Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 07.02. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Neurofeedbacktherapie von Erwachsenen mit ADHS Ort: NeuroCare Zentrum München, Rindermarkt 7, 5. OG. Veranstalter: neuroCare Group. Programm: Überblick über die aktuelle Studienlage, evidenzbasierte Protokolle und den praktischen Einsatz von Neurofeedback bei ADHS in Kombination mit psychotherapeutischen Interventionen. Auskunft: neuroCademy, Tel. 089 2154712999, muenchen@neurocaregroup.com. Anmeldung erforderlich. (Dr., Simlacher)
Mi, 07.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Klinisch-nuklearmedizinische Kolloquien Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Nuklearmedizinische Klinik. Programm: Prof. Angela Krackhardt, Dr. Mona Mustafa (Klinikum r. d. Isar): Immuntherapeutische Ansätze in der Onkologie – und welche Rolle spielt die Nuklearmedizin (PET)? Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. (Scheidhauer)
Donnerstag, 8. Februar 2018	
Do, 08.02. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Beiting: Aktuelle TNM-Klassifikation der Kopf-Hals-Tumoren – wichtige Änderungen der 8. Auflage. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 08.02. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Holger Hänßle (Hautklinik, Universitätsklinikum Heidelberg): Optische Untersuchungsverfahren in der Dermatologie. (Eyerich, Biedermann)
Do, 08.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Neues aus der Palliativmedizin Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str.163, Konferenzraum. Veranstalter: Ethikkomitee des Rotkreuzklinikums. Programm: Prof. Dr. C. Bausewein (Klinik für Palliativmedizin, LMU): S3-Leitlinie Palliativmedizin und Finanzierung im stationären Bereich. Auskunft: Eva Rössler, Tel. 089 1303-1770, Fax 089 1303-2549, Eva.Roessler@swmbrk.de. (Rössler)
Freitag, 9. Februar 2018	
Fr, 09.02. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Modernes Wundmanagement I Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Programm: David Wiesner (Wundmanager Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (von Wulffen)

Montag, 12. Februar 2018

Mo, 12.02. 17:15 bis 18:45	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. Alexander Kretschmer (Urologie), Dr. Markus Reinholz (Haut- und Geschlechtskrankheiten), Dr. Konstantinos Rizas (Innere Medizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 12.02. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3, UG. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Höptner, Tel. 089 452445220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Tamina, Metje, Benjamin)
Mo, 12.02. 20:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Jazz und Medizin Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital“. Programm: Ausführlicher Einblick in die Krankenakten und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker, passend umrahmt von der Münchner Ärzte Big Band. Auskunft: Dr. Mark Malota, info@aerztebigband.de. (Malota)
Dienstag, 13. Februar 2018	
Di, 13.02. 20:30 bis 22:30 3 CME-Punkte	Jazz und Medizin Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital“. Programm: Der zweite Teil des medizinisch-musikalischen Gourmetabends. Interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker werden vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunft: Dr. Mark Malota, info@aerztebigband.de. (Malota)
Mittwoch, 14. Februar 2018	
Mi, 14.02. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: PD Dr. V. Vielhauer: Klinisches Update: DGRh S1-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie ANCA-assoziiierter Vaskulitiden. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Samstag, 24. Februar 2018	
Sa, 24.02. 09:00 bis 18:00 7 CME-Punkte	Bioidentische transdermale Hormontherapie in der Frauenheilkunde – Tipps und Tricks aus der Praxis Ort: Ärztehaus Harlaching, Isenschmidstr. 19. Veranstalter: Rondell Apotheke. Programm: Basisworkshop: Breitgefächertes Grundlagenwissen aus allen hormonellen Lebenslagen der Frau, für die Anwendung der bioidentischer HRT. Auskunft: Michalke, Tel. 089 309086-0, Fax 089 309086-28, sonja.michalke@rondell-apotheke.de. Teilnahmegebühr: 200 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.02.2018. (Faust-Albrecht)
Sonntag, 25. Februar 2018	
So, 25.02. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	Bioidentische transdermale Hormontherapie in der Frauenheilkunde – Tipps und Tricks aus der Praxis Ort: Ärztehaus Harlaching, Isenschmidstr. 19. Veranstalter: Rondell Apotheke. Programm: Referentin: Dr. Hildegard Faust-Albrecht, Fortgeschrittenen-Seminar: Besprechung individueller Themen für Teilnehmern/innen aller vorherigen Kurse sowie des aktuellen Basisurses. Auskunft: Michalke, Tel. 089 309086-0, Fax 089 309086-28, sonja.michalke@rondell-apotheke.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.02.2018. (Faust-Albrecht)
Kurse allgemein	
Samstag, 27. Januar 2018	
Sa, 27.01. 09:00 bis So, 28.01. 18:00	Ausbildungsbeginn „Zusatzbezeichnung Akupunktur“, zertifiziert durch die Ärztekammer Ort: Gesundheitszimmer, Landsberger Str. 155, Haus 2. Veranstalter: SMS – Int. Gesellschaft für Chinesische Medizin e.V. Programm: 200 UE (Wochenendkurse), Dauer ca. 24 Monate. Zusätzlich bieten wir ein umfangreiches Ausbildungsangebot für die gesamte Chinesische Medizin; Information und Buchung über www.tcm.edu. Auskunft: Tel. 089 20083691, Fax 089 80047691, sms@tcm.edu. Teilnahmegebühr: 355 Euro. Ermäßigt 275 Euro. Anmeldung erforderlich. (Nögel)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Dienstag, 30. Januar 2018

Di, 30.01. 20:00 bis 21:30
Information und Studienberatung
 Ort: ÄPK, Hedwigstr. 3. Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Aus- u. Weiterbildung in tiefenpsychol. fund. PT u. Psychoanalyse (Zusatztitel PT u. PA, Bausteine z. FA Psychiatrie, Psychosom. Medizin, Ausb. z. Psychol. Psychotherapeuten, Fachkunderweiterung PA). Auskunft: L. Balhuber, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, anmeldung@aepk.de. Anmeldung erforderlich. (Monnier-Koletsis)

Freitag, 16. Februar 2018

Fr, 16.02. 17:00 bis 20:15
Balintgruppe am Freitag
 Ort: Praxis Dr. Heisig, Kurfürstenstr. 19. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: 14.00 – 17.15 Uhr, weitere Termine 16.3., 13.4., 18.5., 15.6., 13.7., 14.9., 12.10., fortlaufend. Weitere Balintgruppen an allen Wochentagen, Termine unter www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 480 Euro. Ermäßigt 460 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.01.2018. (Heisig)

Freitag, 30. März 2018

Fr, 30.03. 10:00 bis So, 01.04. 13:30
Tiefenpsychologisch/analytische Selbsterfahrungsgruppe
 Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4. Veranstalter: LPM gGmbH Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München. Programm: weitere Termine: 15.05. – 27.05., 27.07. – 29.07., 14.09. – 16.09., 30.11. – 02.12.2018, 11.01. – 13.01., 15.03. – 17.03., 03.05. – 05.05.2019 www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 2500 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.02.2018. (Matte)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00
Klinisch pathologische Fallkonferenz
 Ort: Besprechungsraum Kreisssaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.02., 05.03., 09.04. (Frangini, Kremer)

Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00
Montagsfortbildung
 Ort: Besprechungsraum Kreisssaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.01., 29.01., 12.02. (Venus)

Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15
Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Gefäßchirurgie Klinikum Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.01., 29.01., 05.02., 19.02. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)

Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30
Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH
 Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Rad.; Med. Klinik III, V; Nuk.; Path. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Termin: 29.01. (Stemmler, Huber)

Mo, wöchentl. 17:00 bis 19:00
Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie
 Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Andrea Fritzsche, Tel. 089 4400-52550, Fax 089 4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.01., 05.02., 19.02. (Huber)

Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd
 Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 29.01., 12.02., 26.02. (Mussack, Gross, Ley)

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15
1 CME-Punkt
Mammaboard
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 23.01., 30.01., 06.02. (Kiechle)

Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30
4 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums
 Ort: Frauenklinik Taxisstrasse 3, Infoforum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Milacevic, Tel. 089 13033797, danijela.milacevic@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (Braun, Pölcher)

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00
1 CME-Punkt
Journal Club
 Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 23.01., 30.01. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00
2 CME-Punkte
Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden
 Darmzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (Krenz, Eigler)

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00
2 CME-Punkte
Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden
 Ort: Darmzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologische Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:15
2 CME-Punkte
Endokrine Konferenz
 Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (Scheidhauer, Martignoni)

Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45
2 CME-Punkte
Gastrointestinale Tumorkonferenz
 Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro, Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenther. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (Heinemann)

Mittwoch

Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15
Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose)
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Termine: 24.01., 31.01., 17.01., 24.01. (Kiechle, Seifert-Klaus)

Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden
 Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Himsl, v. Koch, Gabka)

Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143, 1. OG. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Leitung: Prof. Dr. T. Sitter, Prof. Dr. M. Wörnle, PD Dr. M. Czihal. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. (Sitter, Wörnle, Czihal)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 24.01., 31.01. (Gerbes, Guba, Eser, Rehm)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.01., 31.01. (Palitzsch)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 24.01., 07.02., 21.02. (Machens, Biedermann, Eckstein)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:45 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Stiglmaierplatz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Dr. Kleinhaus. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulanteschmerzzentrum.de. Termine: 07.02., 07.03. (Kammermayer, Balzat, Kleinhaus)	Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Karthaus, Nüssler, Dollhopf)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 31.01., 07.02., 14.02., 21.02. (Venus)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Wendtner, Starck)	Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 07.02., 07.03., 04.04., 02.05. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Demo Raum, Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 20.12., 10.01., 17.01., 24.01. (Hoffmann, Banafsche, Treitl)	Mi, monatl. 19:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungendialoge im TCE Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Esstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.02., 14.03., 18.04., 02.05. (Lachenmeir, Bodeewes)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Demo Raum, Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Hoffmann, Banafsche, Treitl)	Donnerstag	
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Rust, Spatz)	Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde, TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 25.01., 01.02., 08.02. (Kiechle)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Bajbouj, Prof. Dr. M. Hentrich. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 24.01., 31.01., 07.02., 14.02. (Thasler, Treitschke)	Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Herzteamsitzung : kardio/kardiologische/kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbesprechung Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (in diesem Fall bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 25.01., 01.02., 08.02., 15.02. (Block)
		Do, wöchentl. 09:00 bis 10:00 2 CME-Punkte	SarkKUM II – Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Klinikum Großhadern, Demoraum Röntgen-A, Ebene 0, Würfel EF. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU, Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. Dürr, Tel. 089 440076782, Fax 089 440076780, cindy.nawroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 25.01., 01.02., 08.02., 15.02. (Dürr)

Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termin: 25.01. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, briggitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 25.01., 01.02., 08.02., 15.02. (Mayinger, Bialesch)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 25.01., 01.02., 08.02., 15.02. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 25.01., 08.02., 15.02. (Heinemann)

Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Adipositasboard Ort: Besprechungsraum, AMC-WolfartKlinik. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874925, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.02. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Do, wöchentl. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten Ort: Besprechungsraum der Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831 108, Fax 089 3831 178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 25.01., 01.02. (Heitmann)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard 2 Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde, TU. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 26.01., 02.02., 09.02. (Kiechle)

**Meldeschluss für Heft 3:
Donnerstag, 25. Januar 2018, 12 Uhr**



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

Sehr geehrte Chiffre-Insertenten!

Bitte schicken Sie Unterlagen, die Sie von Interessenten erhalten haben, im Falle einer Absage zurück. Wenn Sie Ihre Anonymität nicht aufgeben möchten, indem Sie mit den Interessenten Kontakt aufnehmen, schicken Sie Ihre Antwort bzw. die zu retournierenden Unterlagen an uns, wir leiten Ihre Post gerne weiter. *Ihr Verlagsteam*

FORTBILDUNG

Palliativmedizin: Fallseminar Modul III

Professionelles Handeln in der Palliativmedizin – Bearbeitung komplexer Fragestellungen aus dem palliativmedizinischen Arbeitsfeld, Termin: 4.-8.6.2018, 40 Fortbildungspunkte Kat. H. www.christophorus-akademie.de

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Donnerstag, 01.02.2018, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referenten: Frank-Jonas Hempel, RA Dominic Trampler. Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 27.02.2018

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

STELLENANGEBOTE



**Franziskuswerk
Schönbrunn**

Für unsere beruflichen Schulen der Akademie Schönbrunn suchen wir ab sofort eine/n

Arzt/Ärztin oder vergl. Qualifikation
für den Unterricht im Fach Chirurgie in
der generalistischen Pflegeausbildung

Stundenumfang: ca. 2–3 Stunden wöchentlich.

Informationen über unsere Ausbildungen erhalten
Sie auf unserer Homepage unter
www.akademie-schoenbrunn.de.

Bitte bewerben Sie sich online unter
www.franziskuswerk.de oder senden Sie
Ihre Unterlagen an:

Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH
Personal, Kennwort: AK 278-17
Dorfplatz 2, 85244 Schönbrunn

Tel. Auskünfte erhalten Sie über
Frau Dr. Hansmann-Goertz, 08139 809-128 o. 100



RADIOLOGIE STARNBERGER SEE

**FÄ/FA für Diagnostische Radiologie
zur Anstellung in Vollzeit**

Für unsere Praxis mit mehreren Standorten suchen wir für den
Standort Klinikum Starnberg eine
FÄ/FA für Diagnostische Radiologie in Vollzeit.

- MRT (3-Tesla, 1-Tesla)
- CT (160-Zeilen)
- Volldigitales konventionelles Röntgen
- Mammographie/-sonographie und Mamma-Screening
- Interventionelle Radiologie
- Nuklearmedizin

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
r.schmid@radiologie-starnberger-see.de
Radiologie Starnberger See, z. Hd. Dr. Eugen Mangel
Obwaldstraße 1, 82319 Starnberg



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Klinik Höhenried

Für unsere große kardiologische AHB-/Reha-
Abteilung (214 Betten) suchen wir spätestens zum
01.04.2018

einen Facharzt (m/w) für Innere Medizin und
Kardiologie gerne mit Erfahrung in der Reha- und
Sozialmedizin als

Oberärztin/Oberarzt
in Voll- oder Teilzeit

sowie

für die Abteilung **Psychokardiologie**
einen Facharzt (m/w) für Innere Medizin und
Kardiologie
oder Arzt (m/w) in fortgeschrittener Weiterbildung
als

Assistenzärztin/Assistenzarzt
in Vollzeit

**Nähere Angaben mit Anforderungsprofil und
unserem Leistungsangebot finden Sie auf unserer
Homepage www.hoehenried.de**

Für erste Informationen vorab steht Ihnen gerne
Frau Dr. med. Christa Bongarth, Ärztliche Direktorin
und Chefärztin der Kardiologie, unter der Tel. Nr.
08158/24-42000 zur Verfügung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden
Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen
mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Klinik Höhenried gGmbH
Rehabilitationszentrum am Starnberger See
Personalstelle
82347 Bernried

Email: personalstelle@hoehenried.de

FÄ/FA für Augenheilkunde

gesucht in Teilzeit oder Vollzeit
für Praxis im Münchner Osten.

Bewerbungen bitte an
Augenzentrum München Ost
info@azmo-net.de

Facharzt für Pathologie oder Dermatologie mit Weiterbildung Dermatohistologie

für freiberufliche Mitarbeit gesucht
(gerne auch Arzt im Ruhestand).

Wir sind ein junges innovatives Unternehmen in München
und entwickeln einen IHC-Test für das Maligne Melanom.
Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@immunoprint.de



kardiologie
pneumologie
brienner46

www.brienner46.de
Brienner Str. 46, 80333 München

Wir suchen Kardiologin/Kardiologen

Unbefristete Anstellung

Zunächst 3 halbe Tage (Mo u. Do Nachmittag, Fr Vormittag);
auch als Ergänzung zur Klinik-Tätigkeit möglich!

Später eventuell Vollzeit-Anstellung

Bewerbung bitte per Email an michalk@brienner46.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
sucht zum 01. April 2018 oder später

FÄ/FA Allgemeinmedizin

in Festanstellung (Teilzeit oder Vollzeit).

Moderne Praxis in München (Sendling-Westpark), familien-
freundliche Arbeitszeiten, leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Dres. Krist und Dr. Winklmann | bewerbung@krist-winklmann.de

Fa ALLGEMEINMED. O. INNERE (m/w) als Hausarzt in
TZ 15–20 h pro Wo. ab 01.01. o. später in interdisziplin. MVZ in
Neuhausen gesucht. Nettes, motiviertes Team, zentrale Lage.
Bewerbung bitte an: julia.antoni@comedicum.de

Ab sofort (ärztl.) Psychotherapeut/-in

TZ/VZ in familiärer Praxisgemeinschaft gesucht,
VT o. TP, Honorarbasis o. Festanstellung möglich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4118 an den Verlag

Wiedereinstieg nach Elternzeit/Babypause? Teilzeitstelle in Hausarztpraxis in Schwabing

Ein oder zwei halbe Tage in allgemeinärztlicher
Praxis; Anstellung, Job-Sharing, Sicherstellungs-
assistenz, spätere Übernahme – alles ist möglich.

Wichtiger als alle möglichen Qualifikationen ist die
„menschliche Chemie“!

Peter.Eyrich@t-online.de www.dr-eyrich.de

MVZ Elisenhof München www.onkologie-elisenhof.de

Wir sind ein großes onkologisch-radiologisches MVZ
direkt am Münchner Hauptbahnhof. Zum nächstmöglichen
Zeitpunkt suchen wir auf Angestelltenbasis
(späterer Einstieg möglich) einen erfahrenen

Facharzt (m/w) für Hämato-Onkologie

in Vollzeit. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung
an: Herrn Dr. B. Koppers, b.koppers@mvz-elisenhof.de,
Tel. 089 452256-15, Prielmayerstr.1, 80335 München

Fachinternistische-allgemeinärztliche fachübergreifende Gemeinschaftspraxis
sucht für längerfristig:

– Fachärztin für Allgemeinmedizin –

(evtl. im Anstellungsverhältnis). Niederlassungsvoraussetzungen müssen
erfüllt sein. Praxissitz kann übernommen werden.

Kontaktaufnahme unter der Rufnummer: 01718546396

Dr. med. Andreas Adler

Sendlinger-Tor-Platz 7, 80336 München

FÄ/FA für Dermatologie gesucht

Gem-Praxis westl. von München sucht engagierte(n)
Kollegin(en) zur Mitarbeit, ggfs. auch langfristigen
Einstieg in Praxis.

Bewerb. bitte an: praxis@hautaerzte-landsberg.de

Große HNO Praxis im Münchner Westen

sucht Weiterbildungsassistent/in HNO od. FA/FÄ für HNO,
wir bieten neben der ambulanten HNO ein breites
operatives Spektrum (ambulant und belegärztlich),
optional Weiterbildung Allergologie.
kainzinger@hno-zentrum-ffb.de

FÄ/FA für HNO u./o. Phoniatrie

gesucht in Teilzeit für Praxis in Vaterstetten.
Bewerbung bitte an HNO-Praxis Ebersberg:

info@hno-ebersberg.de

HNO-Facharzt/Fachärztin gesucht

für regelmäßige Vertretung
freitags von 9:30 bis 13:30 Uhr.

Privatpraxis Prof. Dr. med. Kerstin Lamm
Candidplatz 9, 81543 München
www.prof-dr-lamm.de

Honorar VS.

Bewerbungen bitte schriftlich oder an
contact@prof-dr-lamm.de

FÄ/FA für Innere/Allgemeinmedizin

zur Verstärkung für große moderne haus- u. fachärztl. intern.
GP im Münchner Osten in TZ (10–20 Std./Woche)
ab sofort gesucht.

Wir freuen uns über Ihre Zuschrift an:
andrea.hainzinger@7docs.de

Junges Praxisteam sucht zum 1. April 2018 für internistisch-hausärztliche Praxis mit endokrinologischem Spezialgebiet ein/e nette/n, engagierte/n Weiterbildungsassistentin/en. Weiterbildungsermächtigung Allgemeinmedizin/Innere und Allgemeinmedizin für 18 Mo. ist vorhanden. Wir freuen uns auf Sie! Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4152

Kinderarztpraxis im Würmtal/München

sucht Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin zur Verstärkung
unseres Teams an zwei halben Tagen/Woche.
Bei Interesse bitte melden unter 0175 7424362

Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin/Innere Medizin

Moderne hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Münchener Süden mit
breitem Spektrum, Teil- oder Vollzeit, flexible Arbeitszeit, motiviertes Team.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4178 an den Verlag

Weiterbildung FÄ/FA für Allgemeinmedizin ab 04/18

Teilzeitstelle in chirurg. Praxis, München Nähe Hbf, flexible Zeiteinteilung, max. 12 Monate: bewerbung@zem-germany.de

Frauenarztpraxis München-Allach

sucht Fachärztin in Teilzeit zur Anstellung.
info@gyn-allach.de 089 8128323

FÄ/FA Innere od. Allgemeinmedizin

für hausärztlich internistische Praxis im Münchner Osten in Teil- oder Vollzeit mind. 22 Std/Wo gesucht. Breites Spektrum, nettes junges Team. Bewerbung bitte an: praxisdrp@gmx.de

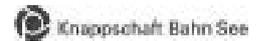
Suche kardiologischen Kollegen/in

für regelmäßige Tätigkeit in der Innenstadt, gerne Teilzeit bis zu 20 Std.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4217 an den Verlag

Facharzt/-ärztin für Kinder- & Jugendmedizin

zur Mitarbeit 20–30h/Woche in Gemeinschaftspraxis mit Schwerpunkten päd. Gastroenterologie und Allergologie gesucht. info@kinderarztpraxismuenchen.de

Chiemgau-Klinik Marquartstein



Facharzt m/w für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Psychiatrie und Psychotherapie und

**Facharzt m/w für Orthopädie alternativ
Physikalische und Rehabilitative Medizin**

Wir suchen Kolleginnen/Kollegen für unser kompetentes Reha-Team
Vollzeit 40-Std/Woche oder Teilzeit ab 20-Std/Woche (kein Wochenend- und Bereitschaftsdienst)

Ihr **Aufgabenbereich** umfasst die Behandlung unserer Rehabilitanden, Diagnostik, Definition der Therapieziele, Verordnung gem. definierter und indikationsbezogener Therapiestandards, Überwachung und Auswertung von diagnostischen Maßnahmen, schriftliche Verlaufsdokumentationen und die Erstellung der E-Berichte unter Einsatz von modernen EDV-Systemen, sowie die Durchführung von Vorträgen.

Details zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.chiemgau-klinik.de -> Jobbörse der KBS -> Einrichtungen -> Reha-kliniken.

Interesse, an einem wunderschönen Ort ein gutes Team zu verstärken?

Bei Fragen steht Ihnen Chefarzt Dr. Jürgen Riedger für den Bereich Psychosomatik (Tel. 08641 6294300) und der Ltd. Oberarzt Dr. Bernhard Huber für den Bereich Orthopädie (Tel. 08641 6294240) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen bitte per Mail an chiemgau-klinik-personal@kbs.de oder per Post an:

DRV KBS Chiemgau-Klinik, Frau Iris Schmidt
Geisenhausen 1, 83250 Marquartstein

Große Kinderarztpraxis

im **Raum München** sucht lustigen allgemeinärztlichen oder pädiatrischen Weiterbildungsassistenten/in ab **April 2018. Teil- oder Vollzeit** möglich.

Wir bilden gerne aus! Zudem erwartet Sie ein harmonisches und humorvolles Team mit einem ungewöhnlichen Konzept.

12–24 Monate Weiterbildung wäre möglich.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4161 an den Verlag

Für unsere dermatologische Praxis in München suchen wir
ab sofort:

Fachärztin/-arzt für Dermatologie

Schwerpunkt ästhetische Dermatologie. Teilzeitstelle 20 Stunden pro Woche. Attraktives Gehalt mit variablem Bonusanteil.

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an:

Dr. Sabine Anders
san@hautarztmitfreude.de
www.hautarztmitfreude.de

STELLENGESUCHE

FA Orthopädie sucht Anstellung in MVZ/GP Raum LK Ro, LK Ebe, LK Mb, M-Südost. Praxiserfahren, Aku, Chiro, Rheuma, Sportmedizin, amb. und stat. OP, Sono-, Rö-Genehm. vorhanden.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4114 an den Verlag

Junger FA für Allgemeinmedizin
Ernährungs-, Reise- & Notfallmedizin, ohne Kassensitz, sucht Möglichkeiten der Assoziation mit Klinik, MVZ, Praxis in München, Tel: 01766257446

Internistin sucht Anstellung in moderner Münchner Praxis
bevorzugt zentral/Westen. Internistin-in-Muenchen@gmx.de

Gyn-FÄ sucht Praxis-Anstellung
an 3 Vorm. im Raum M SW ab sofort.
Gyn-muc@web.de

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
mit langjähriger Erfahrung sucht stundenweise Mitarbeit in Kinderarztpraxis. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4235

GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

Suchen Sie qualifiziertes Praxis-Personal?
Nutzen Sie unseren stets aktuellen Bewerberpool, mit dem wir häufig sofort mit qualifiziertem Personal helfen können. Sparen Sie dadurch wertvolle Zeit, sowie Anzeigenkosten. Das Vorstellen/Kennenlernen bzw. Probearbeiten von Bewerbern ist immer kostenfrei und unverbindlich! Ein Honorar fällt nur bei tatsächlicher Begründung eines Arbeitsverhältnisses an.
Erkundigen Sie sich nach unseren fairen Konditionen.
www.MEDICOPERSONALSERVICE.de
☎ 089/413 009-13 ♦ Maistraße 22 ♦ 80337 München

VERTRETUNGEN

Suche Vertretung für KV-Bereitschaftsdienst
im Planungsbereich Starnberg/Landsberg.
Tel.: 089 8503505

Urlaubsvertretung für Psychiatrische Praxis gesucht
München Land Ost ab Frühsommer 2018.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4211 an den Verlag

PRAXISKOOPERATIONEN

Praxiskooperation/mittelfristige Nachfolge gesucht
Umsatzstarke Privatpraxis für Betriebs-/Flugmedizin mit über 2500 Kontakten im Jahr. Patientenstamm 6000, ausbaufähig. Ideal Innere/Allgemein- und/oder Betriebs-/Arbeitsmedizin. Raum München. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4169

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach
online auf:

www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

TOP ausgestatteter OP-Bereich zur Mitnutzung

Eine neu eingerichtete Chirurgische Privatpraxis hat in exklusiven Räumlichkeiten in M-Bogenhausen ihren Betrieb aufgenommen und verfügt noch über freie Kapazitäten.

Interessenten wenden sich bitte an die Betreiberin:

Dr. Sandra Moritz
0179 1441880

info@muenchen-chirurgie.com



*Ihr moderner und
zuverlässiger Partner
für ambulante Narkose*

www.narko.se

E-Mail: info@narko.se, Tel: 089 809136590

PRAXISMELDUNGEN

Orthopädische Praxisgemeinschaft im Ärztehaus Harlaching

Nach langjähriger Tätigkeit als Oberarzt an der Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation der LMU München habe ich zum 01.01.2018 die Praxis von Herrn **Dr. med. Hans Häfner** übernommen und bin in die Praxisgemeinschaft mit Herrn **Dr. med. Niko Vollmann** eingetreten:

PD Dr. med. Jörg Hausdorf Orthopäde und Unfallchirurg

Arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, Rheumaorthopädie

Isenschmidstraße 19, 81545 München, Tel.: 62277280
hausdorf@aerztehaus-harlaching.de

Ich freue mich auf die neue Herausforderung
und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit!

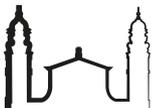


Unser ambulantes Operationszentrum in der Innenstadt betreibt nun erfolgreich 8 OP-Säle!

- alle operativen Fachrichtungen
- alle Kategorien
- ansprechende neue Räumlichkeiten
- freundliches und kompetentes Team
- modernstes Equipment (z.B. Full-HD)
- zentrale Lage
- 24h-Aufwachraum

Kontaktieren Sie uns bezüglich weiterer Informationen!

Ansprechpartner: Frau Karl: Tel.: 089 45205-9012 oder wilma.karl@anest.de
IsarAOP: Sonnenstraße 29 ("Miele-Haus"), 80331 München
www.isaraop.de



**Dr. med. Ulrich Hölzenbein
und Kollegen**

Theatinerstraße 35, 80333 München

MRT / Kernspin für Herzschrittmacher- & Defibrillatorpatienten

bei allen Herzschrittmachern und
Defibrillatoren, sowie CRT Systemen

- Betreuung durch Kardiologen und Radiologen vor, während und nach der MRT
- Monitoring der Herz-Kreislauffunktionen während der MRT
- Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung
- Untersuchung im 1,5 oder 3,0 T MRT
- Unter Beachtung der wissenschaftlichen ESC-Leitlinien und Herstellerempfehlungen
- www.HSM-MRT.de

Dr. U. Hölzenbein Internist-Kardiologe-Notfallmedizin
T 089-25.547.547 F 089-25.547.552

PRAXISABGABE

Joachim Mayer

| ÄRZTEBERATUNG |



marumed

| Praxisbewertung
| Kooperationen
| Praxisabgabe / -übernahme
| Betriebswirtschaftliche Fragen

| Niederlassungsberatung
| Praxisversicherungen
| Praxisgestaltung
| Finanzierungen

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN – EINSTIEG/ÜBERNAHME

1a-Lage, attraktives Ärztehaus, optimale öffentl. Anbindung
moderne Praxisausstattung, verschiedene Variationen mgl.
Alternativ: weitere GYN-Praxisabgaben in München Stadt

HAUSÄRZTLICH INTERNISTISCHE PRAXIS

im attraktiven Ärztehaus mit fast allen Fachrichtungen,
langfr. Mietvertrag, ab III. Quartal 2018 zu übergeben

DERMATOLOGIE – MÜNCHEN

wirtschaftlich erfolgreiche Praxis, sehr guter Standort mit attraktiven
Praxisräumen, Übergabe ab III. Quartal mgl.

CHIRURGIE/ORTHOPÄDIE/GYNÄKOLOGIE

Vertragsarztpraxis München Stadt oder München Land
im Mandatenauftrag in 2018/2019 gesucht – absolute Diskretion

ZUKUNFT gemeinsam gestalten...

seit 21 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@marumed.de
fon 089. 23237386 | fax 089.23237388 | mobil 0172.8108139

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern, über 25 Jahre Erfahrung
Anästhesie: München Stadt und Land, umfangr. Praxis mit Op und zweitem Standbein;
München volle KV-Zulassung mit Verzicht u. Anstellung.

Gynäkologie: Augsburg; mit guter Ausstattung, hoher Privatanteil.

Dermatologie: Bereich Dachau.

Hausarztpraxen: Altötting, Beteiligung an BAG, zunächst auch Anstellung möglich;
München: KV-Zul. Ohne Bindung an Räume; M-Zentrum; Kooperation Nymphenburg;
Stadt direkt bei München, umfangreich; **Dachauer-Land mit S-Bahn-Anschl.**,
umfangr. beste Ausstattung, auch f. 2 Ärzte/innen geeignet; **Lkr. Mühldorf** moderne
Räume, beste Ausstattung, ca. 1.000 Scheine; **Freising**, 2 KV-Zul. auch Kooperation
umfangreich; **Hallbergmoos, Ingolstadt** umfangreich mit guter Ausstattung; **Lkr.**
Traunstein in Ärztehaus; **Ber. Donauwörth** umfangreich; **Mindelheim, Memmingen,**
Kempten: PG-Anteil im Chiemgau, gute Ausstattung umfangr.;

Psychiatrie: Stadt ca. 50 km südl. v. München, Kooperationsangebot freiberufl. oder
auf Angestelltenbasis zum 01.01.2019, vorherige Mitarbeit, oder Weiterbildung möglich.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem
Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlung.
Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951, europmed@t-online.de**
EuropMed Ärzteberatung, Fraunhoferstr. 26 in 83052 Bruckmühl

Günstiger Einstieg/Übernahme Privatpraxis für Innere Medizin

in bester Lage, altetabliert, großes Stammklientel, breites Spektrum mit
Kardiologie, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, Endokrinologie, an-
spruchsvolle Technik, angenehmes Arbeiten mit hervorragendem Team.
Unterschiedliche Modelle denkbar.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4167 an den Verlag

Neurochirurgie – München

Gut etablierte Praxis 2018 zu übernehmen/gfls. auch nur mit
Übernahme des Kassensitzes/unter Vorbehalt.

Zul.genehmigung evtl. bayernweit verlegbar.

Dr. Meindl & Kollegen AG, Jutta Horn, Tel-Nr. 089 45230780

Große orth. Praxis (kons., operativ amb./stat., D-Arzt)

im Münchner Norden sucht Junior-Partner zum dauerhaften
Einstieg. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1801-4093 an den Verlag

Hausarzt- und Facharztpraxen

in München und Umland abzugeben. Dr. med. Armin Niedermeier,
089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

PRAXISSUCHE

Hausarzt sucht Praxis

in München Stadt oder S-Bahn-Bereich zur baldigen Übernahme.
Breites Therapiespektrum, Finanzierung gesichert.
Angebote erbeten an: Hausarzt18@gmx.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH

Chiffre Nr. XXXX-XXXX

Industriestraße 1, 82110 Germering/München

per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Anzeigenschluss für Heft 3/2018:
23. Januar 2018, 12 Uhr

KV-Sitz Allgemeinmedizin

in München gesucht.

Zuschriften unter Chiffre
Nr. 1802-4243 an den Verlag

1/2 oder 1 Hausarztsitz gesucht

ab sofort, München Stadt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4165 an den Verlag

Suche für Mandant **Augenheilkundepraxis** in MUC Stadt.
Suche **hausärztliche Zulassung** ab sofort oder später für MUC.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 8287932, anja.feiner@mlp.de

PRAXISRÄUME - ANGEBOTE

Praxisräume zur Untervermietung

Schöne, sehr helle Praxisräume, verkehrsgünstig in München West,
1 oder 2 Zimmer zur Untervermietung ab Januar 2018.

Kontakt: 1dfacharzt23@gmail.com

Großer schöner Praxisraum

in Praxis für Schmerztherapie in Sendling zu vermieten.
Bei Interesse bitte unter Tel. 0151 29603730 melden

Voll eingerichtete Praxisräume Mü-Bogenhausen

134 m², mit Rtg-Anlage zu übergeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4228 an den Verlag

Schöne Praxisräume zu vermieten

Bestlage Innenstadt, in Privatpraxis für Allg.med/NHV.
Mitnutzung der Infrastruktur möglich. adresse11@email.de

In exklusiver Münchner **Innenstadtpraxis** stehen 1-4
Praxisräume zur Untermiete/Kooperation zur Verfügung. Röntgen
vorhanden. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1802-4230 an den Verlag

PRAXISRÄUME - SUCHE

Internistin

sucht für sich und ihre Patienten (Rheuma, Stoffwechsel)
Mitwirkungsmöglichkeit für 1 bis 2 Tage/Woche in
Privatpraxis in München, bevorzugt mit Kardiologie.

E-Mail: Privatpraxis-Muenchen@email.de

DIENSTLEISTUNGEN



Malermeisterin Alexandra Günther

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,
Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

BEKANNTSCHAFTEN

Gesucht werden... noch einige anspruchsvolle Damen + Herren, im Alter von
25 - 75 J.; aus gehobenen Kreisen, von zahlreichen Singles mit hohem Niveau +
Format. Hierbei handelt es sich um MedizinerInnen, ApothekerInnen, Dipl. Ing.,
Juristen, SteuerberaterInnen, Architekten, AkademikerInnen allg., die Wärme +
Geborgenheit bieten. Info über: ☎ 089 - 716 801 810 tgl. 10 - 20 h - pv-e@kiva.de

RECHTSBERATUNG



Kanzlei Hartmann

Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

Praxisabgabe Praxiserwerb

- Praxisbewertung
- Angebot
- Vertragsgestaltung
- Steuerliche Fragen
- Verhandlungen
- KV-Verfahren

Planung und Durchführung aus einer Hand.
Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de



FACHANWÄLTE FÜR MEDIZINRECHT
RATZEL RECHTSANWÄLTE

TOP Kanzlei für Ärzte und Krankenhäuser

Wirtschaftswoche 52/2017

TOP Anwälte Gesundheit und Pharmazie

Zum 5. Mal in Folge Focus Spezial Okt./Nov. 2017 (mit Bestbewertung)

www.ratzel-rechtsanwaelte.de

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de